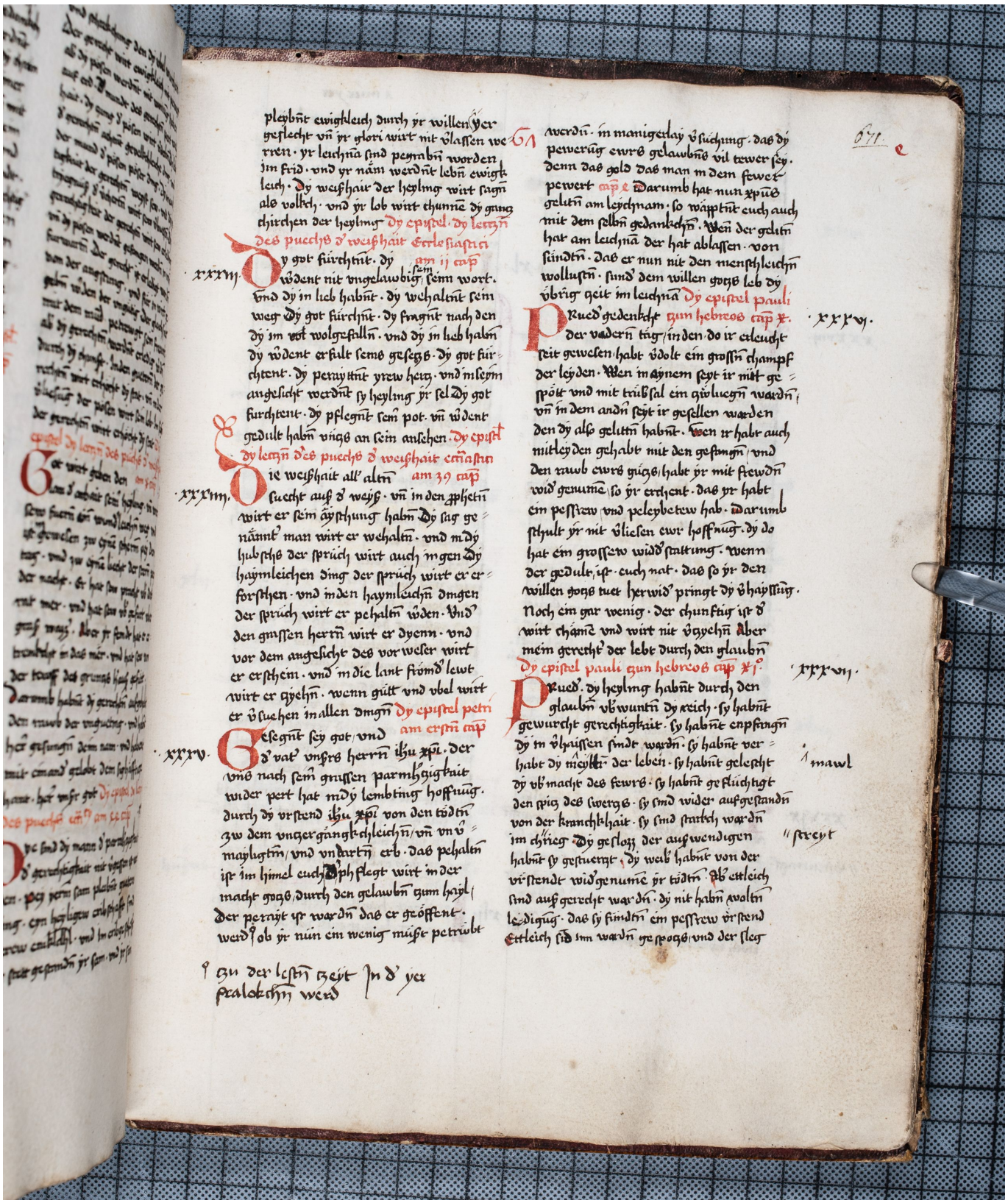
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



plebnt ewigkleich durch yr willen/ yer
geslecht vñ yr glori wirt nit vlassen we
rren · yr leichnã sind peynbn worden
in frid · vnd yr nam werdnt lebn ewigk
leich · dy waßhait der heylig wirt sagn
als volkch · vnd yr lob wirt thunne dy gang
thirchen der heylig dy epistel dy lectzn
des puechs d' weißhait Ecclesiastici
Dy got fürchtnt · dy am ij cap
xxxiij. wdent nit vngelawbig sein wort.
vnd dy in lieb habnt · dy wehaltnt sein
weg dy got fürchnt · dy fragnt nach den
dy im wol wolgefallñ · vnd dy in lieb halbn
dy wdent erfult sems gesetzs · dy got für
chtent · dy peraytnt yrew herz · vnd mseym
angesicht werdnt sy heylig yr sel dy got
furchtent · dy pflegnt sein pot · vñ wdent
gedult halbn vngs an sein ansichen · dy epistel
dy lectzn des puechs d' weißhait cap Ecclesiastici
Die weißhait all' alten am 39 cap
xxxiiij. sucht auß d' weyß · vñ in den pphetn
wirt er sein ayßthung halbn · dy sag ge
nannt man wirt er wehaltn · vnd mdy
hubschs der sprüch wirt auch in gen dy
haymleichen ding der sprüch wirt er er
forschen · vnd in den haymleichn dingen
der sprüch wirt er pehaltn wden · vnd
den grossen hertn wirt er dyenn · vnd
vor dem angesicht des vorweser wirt
er erscheinn · vnd in die lant fremd' lewt
wirt er gyehn · wenn gütt vnd vbel wirt
er vßuchen in allen dingn dy epistel petri
am erstn cap
xxxv. Gesegnt sey got vnd
d' vat' unsers hern ihu xpi · der
vns nach sein gnussen parmhigkait
wider pert hat mdy lembting hoffnung.
durch dy vrstend ihu xpi von den tödtn
zw dem vnergangkleichn vñ vnv
mayligtn vnd vndartn erb · das pehaltn
ist im himel cuch dy pflegt wirt in der
macht gots durch den gelawbn zum hail
der petrayt yr wardn das er gröffent.
werd? ob yr nun ein wenig müsse petrübt

? zu der lestn zeyt In d' yer
pealotchn werd

werdn · in manigerlay vßuchung · das dy
pewerung eurs gelawbns vil tewer sey.
denn das gold das man in dem fewer
pewert cap e Darumb hat nun xpus
gelitn am leychnam · so wappnt euch auch
mit dem selbn gedankchn · Wen der gelitn
hat am leichnã der hat ablassen · von
sündtn · das er nun nit den menschleichn
wollustn · sund' dem willen gotes leb dy
übrig zeit im leichnã dy epistel pauli
Prued' gedenkcht zum hebreos cap x. xxxvj.
der vadern tug · in den do ir erleucht
tzeit gewesen habt vdolt ein grossn champf
der leyden · Wen in aynem seyt ir nitt ge
spölt vnd mit trübsal ein gwluegn wardn ·
vñ in dem andn seyt ir gesellen warden
den dy also gelitn habnt · wen ir habt auch
mitleyden gehabt mit den gefangn · vnd
den raub eurs gutes · habt yr mit frewdn
wid' genume · so yr erkent · das yr habt
ein pessrew vnd pelybetew hab · Darumb
schult yr nit vliesen eur hoffnung · dy do
hat ein grossew widd' statung · Wenn
der gedult · ist · euch nat · das so yr den
willen gotes tuet herwid' pringt dy vhayßung.
Noch ein gar wenig · der chunftig ist d'
wirt chame vnd wirt nit vßyehn · aber
mein gereht' der lebt durch den glaubn
dy epistel pauli zum hebreos cap xi° xxxvij.
Prued' dy heylig habnt durch den
glaubn vbwuntn dy reich · sy habnt
gewurcht gerechtigkait · sy habnt enpfangn
dy in vhaissen sindt wardn · sy habnt ver
habt dy mechtn der leben · sy habnt gelescht
dy vbmacht des fewrs · sy habnt geflüchtigt
den spitz des swerds · sy sind wider auffgestandn
von der kranchtkhait · sy sind starch wardn
im chrieg · dy geslozz der auffwendigen
habnt sy gestuerzt · dy weib habnt von der
vrstendt widgenume yr tödtn · Ab ettleich
sind auß gerecht wardn · dy nit habn wolten
ledigung · das sy sündtn ein pessrew vrstend
ettleich sid im wardn ge pogs · vnd der slag

671 e

mawl

streyt